



PORSCHE

Presse-Information

24. Februar 2021

Ashleigh Barty, Naomi Osaka und Simona Halep schlagen in der Porsche-Arena auf

Die Top 3 der Weltrangliste beim Porsche Tennis Grand Prix

Stuttgart. Beim Porsche Tennis Grand Prix vom 17. bis 25. April schlagen die besten Spielerinnen der Welt auf. Angeführt wird die vorläufige Starterliste von den Top 3 der WTA-Weltrangliste – der Nummer 1 Ashleigh Barty (Australien), der Nummer 2 und aktuellen Australian-Open-Siegerin Naomi Osaka (Japan) sowie der Nummer 3 Simona Halep (Rumänien). Mit dabei sind auch drei Spielerinnen, die den Porsche Tennis Grand Prix bereits gewonnen haben: Petra Kvitova (Tschechien/2019), Karolina Pliskova (Tschechien/2018) und Porsche-Markenbotschafterin Angelique Kerber (2015, 2016). Als weitere Topstars werden Garbine Muguruza (Spanien), Belinda Bencic (Schweiz) und Victoria Azarenka (Belarus) in der Porsche-Arena am Start sein.

„Stuttgart ist für mich eine großartige Gelegenheit, die europäische Sandplatzsaison zu beginnen“, sagt Ashleigh Barty, 2019 Gewinnerin des Porsche Race to Shenzhen und der WTA-Finals. „Ich habe sehr viel Positives über dieses Turnier gehört und freue mich sehr darauf, zum ersten Mal dabei zu sein.“

„In diesen Zeiten eine Veranstaltung wie den Porsche Tennis Grand Prix zu organisieren, ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung“, sagt Turnierdirektor Markus Günthardt. „Doch wir unternehmen alle Anstrengungen, um die Austragung des Turniers zu ermöglichen und damit nicht nur den Tennissfans ein Stück Normalität zurückzugeben. Die Zusagen so vieler Topstars bereits zu diesem frühen Zeitpunkt, darunter die der Nummer 1 und der frischgebackenen Australian-Open-Siegerin, bestärken uns

in unserem Optimismus. Das zeigt die große Wertschätzung, die unser Turnier weltweit genießt. Ich bin sicher, dass bis zum offiziellen Meldeschluss vier Wochen vor dem Turnier noch weitere Weltklassetenisspielerinnen dazukommen werden.“

Die Vorbereitungen für den Porsche Tennis Grand Prix, der bei der letzten Spielerinnen-Abstimmung erneut zum weltweit beliebtesten Turnier seiner Kategorie gewählt wurde, laufen nach Plan. „Wir haben ein, wie ich glaube, hervorragendes Hygienekonzept entwickelt und sind dadurch bestens darauf vorbereitet, für alle Beteiligten sichere Verhältnisse zu schaffen“, sagt Markus Günthardt. Ob das Turnier vor Zuschauern stattfinden wird, könne man angesichts der sich ständig ändernden Vorgaben derzeit noch nicht absehen. Dazu stehe man in ständigem Kontakt mit den Behörden und der Spielerinnenvereinigung WTA. Unabhängig davon unternahme man große Anstrengungen, um den Tennissfans ein virtuelles, aber trotzdem möglichst reales Turnierlebnis bieten zu können. „Wir legen großen Wert darauf, die Fans rund um den Globus sowohl über das Fernsehen als auch über die digitalen und sozialen Plattformen so gut es geht an unserem Turnier teilhaben zu lassen.“

An der Rückendeckung von Porsche als Veranstalter fehlt es dem Turnierdirektor und seinem Team auch in Zeiten der Pandemie nicht. Im Gegenteil: „Porsche steht voll hinter dem Turnier und sieht es als Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung, diese weltweit beliebte Traditionsveranstaltung gerade auch in diesen schwierigen Zeiten stattfinden zu lassen“, sagt Markus Günthardt. „Dieses Engagement für den Sport und die Menschen, die ihn lieben, spüren die Spielerinnen und die Fans. Es ist eine große Motivation für alle Beteiligten.“

Weitere Informationen sowie Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de